

# STARTPROGRAMM 2023

DES PRÄSIDIUMS DER  
BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Bauhaus-Universität Weimar



## **STARTPROGRAMM 2023 DES PRÄSIDIUMS DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR**

Liebe Menschen der Bauhaus-Universität Weimar,

auf den folgenden Seiten möchten wir, das neue Präsidium der Bauhaus-Universität Weimar, Ihnen die Schwerpunkte, die wir uns für unsere gemeinsame Legislatur setzen möchten, und unser daraus folgendes Startprogramm bis Ende des Jahres 2023 vorstellen.

Dieses Startprogramm ist das Ergebnis von Befragungen, Gesprächen und Debatten, die an der Universität in den vergangenen Wochen und Monaten stattgefunden haben und zu denen wir auch weiterhin im Austausch bleiben werden. Das heißt, dass dieses Programm nicht abschließend ist, aber wir wollen zu Beginn unserer gemeinsamen Arbeit erste Prioritäten setzen: Damit soll ein Momentum erzeugt werden, das uns durch die Legislatur bis 2026 tragen soll.

Die Bauhaus-Universität Weimar soll uns allen ein positives und produktives Lebens-, Arbeits-, Forschungs-, Lehr- und Lernumfeld sein, in dem wir unsere beruflichen und persönlichen Potentiale möglichst optimal entwickeln und wirksam machen können.

**Diesen Anspruch gemeinsam zu verwirklichen, darin sehen wir die Hauptaufgabe des Leitungsteams.**

Wir wünschen uns, dass von der wissenschaftlichen, künstlerischen und entwerflichen Forschung und Praxis an der Bauhaus-Universität Weimar sowie durch ihre Lehre, ihre Aktivitäten und Angebote Impulse ausgehen, die in der globalen Gesellschaft wirksam werden. Wir wünschen uns, dass Studierende, Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen nach Weimar kommen, weil sie hier Dinge studieren, erforschen und realisieren können, die an anderen Orten nicht möglich sind. Wir wünschen uns, dass Universitätsmitglieder und -angehörige bei uns bleiben, weil sie hier eine dynamische, agile Institution vorfinden, die angesichts der Herausforderungen unserer Zeit als progressive und vielfältige Wertegemeinschaft zusammenhält. Die Bauhaus-Universität Weimar ist in dieser Hinsicht bereits gut aufgestellt, aber wir alle wissen: es gibt auch viel zu tun.

Ein neues Präsidium kann nicht jedes Thema und auch nicht alle Probleme sofort und gleichermaßen angehen. Entsprechend haben wir eine Übersicht der anstehenden Themenbereiche zusammengestellt und für diese zunächst jeweils eine Handvoll mittelfristiger Schwerpunkte definiert, die ihrerseits mit spezifischen, bis zum Ende des Jahres 2023 realisierbaren Meilensteinen unterlegt sind. Diese Meilensteine dürfen Sie als Startprogramm 2023 für die Arbeit der nächsten Jahre verstehen, denn natürlich denken wir über das Jahr 2023 hinaus. Selbstverständlich werden wir daneben alle wiederkehrenden und langfristigen Aufgaben in den Ressorts des Präsidiums auch weiterhin vorantreiben.

Als Grundlage unseres Programms haben wir zunächst einige Annahmen definiert, die uns als Arbeitshypothesen dienen.

## GRUNDSÄTZLICHE ANNAHMEN

Die Bauhaus-Universität Weimar versteht sich heute und in Zukunft als Ort herausragender Forschung, als Bildungsinstitution mit Leuchtturmfunktion und als Kulturträgerin in der Gesellschaft. Ihre Kernkompetenzen liegen im Bereich von Kreativität und Innovation. Mit ihren Aktivitäten dient sie dem Gemeinwohl mit besonderem Augenmerk auf Teilhabe und Diversität, technologischer Entwicklung und sozio-ökologischer Nachhaltigkeit.

Zur Erfüllung dieser Ansprüche ist die Bauhaus-Universität Weimar

- \_ kritisch reflektiert, kulturell inklusiv und integrativ ausgerichtet;
- \_ eingebunden in internationale Standards und Praktiken der Fachdisziplinen und hat dennoch ein wahrnehmbar überdisziplinäres institutionelles Profil;
- \_ Akteurin und Partnerin im internationalen Netzwerk von Hochschulen, Institutionen, Wissenschaftler\*Innen und künstlerisch-gestalterisch Schaffenden und in zukunftsorientierten Märkten;
- \_ neugierig, kreativ und offen für innovative und experimentelle Ansätze;
- \_ unternehmerisch im Denken und Handeln, allerdings nicht kommerziell in den Zielen;
- \_ pragmatisch, aber nicht immer zwingend anwendungsorientiert;
- \_ mutig in ihren Positionen, ohne dogmatisch zu sein; und vor allem
- \_ in die Gesellschaft hinein gestaltend.

Aus diesen Ansprüchen ergeben sich – neben den grundsätzlichen Aufgaben in Forschung und Lehre – erkennbare Handlungsfelder. Diese liegen z.B. in den Bereichen

- \_ zeitgemäße Aufstellung und internationale (Selbst-)Darstellung der Universität im Spiegelbild ihrer regionalen und internationalen Vernetzung;
- \_ Kommunikation nach innen und außen;
- \_ ökologische und soziale Nachhaltigkeit;
- \_ Wirksamkeit der Universität in gesellschaftspolitischen Kontexten;
- \_ inter-/transdisziplinäre Forschungs- und Lehrpotentiale;
- \_ Lehr- und Lernformate in Vollzeit- und Teilzeitstudium, sowie in Fort- und Weiterbildung und/oder auch Vor-, Orientierungs- oder Schüler\*innen-Studium und deren jeweilige Anschlussfähigkeiten;
- \_ institutionelle Integration in regionale, nationale und/oder internationale Strukturen; und
- \_ Digitalisierung, Internationalisierung und Diversität im gelebten Alltag der Universität.

Wir – das neue Präsidium – haben unsere Überlegungen von diesem Horizont aus begonnen, weil wir ihn für spezifisch und prägnant halten. Allerdings begreifen wir diese Annahmen nicht als erschöpfend oder abschließend. Wir wollen miteinander und mit Ihnen weiter an Lösungsansätzen arbeiten – wohlverstandend, dass die meisten Herausforderungen vielschichtige Hintergründe, Interessen, Perspektiven und Verknüpfungen haben, für die es oft nicht »die eine« richtige Lösung gibt. Deshalb freuen wir uns auch in Zukunft über Ihre Meinungen und Ideen, am einfachsten per E-Mail an [wir@uni-weimar.de](mailto:wir@uni-weimar.de).

Und jetzt geht es los mit unserem Programm!



# 1. BILDUNG

## ANSPRUCH

Die Universität bildet selbstbewusste, kritische Akademiker\*innen mit wissenschaftlichen, technischen, und künstlerisch-kreativen Kompetenzen aus und weiter; unsere Absolvent\*innen wirken prägend und gestaltend in zukünftigen beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten. Die Studierendenschaft spiegelt die gesellschaftliche Diversität nach Alter, Bildungsweg, Gender, geografischer und sozialer Herkunft u.a. wider.

## ZIEL

Durch hohe Attraktivität des Lernens an der Bauhaus-Universität Weimar und durch mutige, standardsetzende, zukunftsfähige Studienkonzepte, Studienformate und Studiengänge erschließen wir neue Studierendenpotentiale, gewinnen neue Studierende und entwickeln belastbare Bindungen mit unserer Studierendenschaft – auch über das Studium hinaus.

## AUFGABEN BIS 2026

### 1. Flexibilisierung und Individualisierung der Lehre

Um einen möglichst breiten Bildungszugang zu ermöglichen, denkt und entwickelt die Universität Lehr- und Lernformate für Vollzeit-, Teilzeit-, Aufbau- und Weiterstudium mit flexiblen Studieneintritts- und Anschlussoptionen sowie Möglichkeiten zur Individualisierung des Studiums weiter, die den sich wandelnden gesellschaftlichen Lebensrealitäten und Lebensphasen gerecht werden. Durch Formate der Sichtbarmachung, des Austauschs und eines Diskurses über Lehre entwickeln wir eine Ästhetik des Lernens.

#### >> Meilensteine 2023

- Einleitung des Evaluierungsprozesses zum Studiengangportfolio
- Einrichtung der AG Studienformate zur Erarbeitung universitätsweiter Studienstrukturen/ Studienangebote/Studienkonzepte
- Klärung der studienorganisatorischen Fragen im Kontext der Bauhaus.Module

### 2. Organisation und Qualitätsmanagement in der Lehre

Viele der administrativen Prozesse zu Studium und Lehre müssen übersichtlicher, schlanker, barrierefrei und einfacher werden. Gleichzeitig wollen wir die institutionalisierten Prozesse zu Management und Sicherung der Qualität in der Lehre stärken. Ein Schritt in diese Richtung kann die Vereinheitlichung übergeordneter Prozesse und Strukturen sein, die von Fakultäten/Studiengängen in definierten Bereichen nach ihren Bedürfnissen angepasst werden können.

#### >> Meilensteine 2023

- Beschlussfähige Rahmenprüfungsordnung
- Auswahl einer digitalen Plattform für das digitale Student Life Cycle Management
- Anstoß einer Prozessanalyse in Studium & Lehre

### 3. Nachhaltigkeit in der Lehre

Fragestellungen zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit müssen im Rahmen von Lehrveranstaltungen der Bauhaus-Universität Weimar regelmäßig vertieft thematisiert, reflektiert und bearbeitet und entsprechende Kompetenzen systematisch gestärkt werden. Deshalb wird die regelhafte Integration von Lehrinhalten und Lernzielen zum Thema in allen Studiengängen weiter vorangetrieben und insbesondere die Verschränkung mit entsprechenden Forschungstätigkeiten ausgebaut.

#### >> Meilensteine 2023

- Start des kooperativen Studienprogramms Open T-Shape/SDG-Campus (Sustainable Development Goals)
- Übersicht zu Angeboten der nachhaltigen Entwicklung in der Lehre einzelner Fächer und Fachbereiche
- Kartierung von Forschungsaktivitäten zur Nachhaltigkeit an der Bauhaus-Universität Weimar und deren (potentieller) Integration in der Lehre

### 4. Hybrides Lernen

Interaktives Studieren wird zukünftig rund um die Uhr, auf Abruf und ortsunabhängig angelegt sein; das Studierenerlebnis wird nahtlos zwischen virtuellen, hybriden und analogen Formaten wechseln, je nach Bedarf und/oder Notwendigkeit des/r Studierenden. Eine solche Mischung von vielfältigen Formaten benötigt selbstverständlich auch eine zentrale Erfassung und Anerkennung der erbrachten Leistungen.

#### >> Meilensteine 2023

- Besetzung der Leitung der Lernwerkstatt
- Pilotbetrieb des Hybriden Lernateliers inkl. Prüfung und Entscheidung zu Pendantlösungen in der Universität
- Konzeption eines verbindlichen Weiterbildungsangebots für Lehrende
- Weiterentwicklung des Lernmanagementsystems (Moodle) sowie weiteren digitalen Lernsystemen/Arbeitswerkzeugen
- Pilotplanung von hybridfähiger Technik für Seminarräume

### 5. Diversität in der Lehre

Die Bauhaus-Universität Weimar verstärkt die Förderung breiterer Diversität in allen Aspekten der Lehre, d.h. durch die beteiligten Personen, durch angepasste Lehr- und Lernformate, in den Lernangeboten und letztlich auch in den Lehrinhalten. Ziel ist die angemessene Repräsentation der Vielfaltigkeit der globalen Kultur- und Wissenslandschaft.

#### >> Meilensteine 2023

- Konzeption von Leitlinien zur Diversität in der Lehre
- Sensibilisierung des Lehrkörpers zu Methoden der Diversität in der Lehre



# 2.FORSCHUNG

## ANSPRUCH

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine Institution exzellenter wissenschaftlicher, künstlerischer und entwerflicher Forschung, die sich an aktuellen wissenschaftlichen, künstlerischen, gestalterischen und gesellschaftlichen Themenstellungen orientiert und relevante, zukunftsorientierte und profilbildende Beiträge zu den Diskursen der globalen Gegenwart leistet.

## ZIEL

Durch ihre Forschungsaktivitäten erzielt die Bauhaus-Universität Weimar eine deutlich sichtbarere Positionierung im Diskurs innovativer, zukunftsrelevanter Themen und hat nachweisliche Wirkung auf gesellschaftliche Prozesse.

## AUFGABEN BIS 2026

### 1. Forschungscluster

Die Universität richtet fakultätsübergreifende Forschungscluster als Diskursplattformen ein und schafft damit Möglichkeitsräume, in denen Forschende mit Expert\*innen anderer Hochschulen, der Wirtschaft, der Politik und anderen Gesellschaftsfeldern kollaborieren. Die Arbeit in den Clustern verlinkt sich zudem mit Angeboten für Studierende, die auf diese Weise schon im Studium an zeitgemäße Forschung herangeführt werden.

#### >> Meilensteine 2023

- Definition von universitätsweiten Forschungsprofilen auf Grundlage existierender Forschungsaktivitäten
- Konzeption von überfakultären Austauschplattformen zu Forschungsthemen

### 2. Forschungswerkstatt

Die Forschungswerkstatt wird ein kreativer Ort für den internen Austausch und die Vernetzung der Forschenden der Bauhaus-Universität Weimar sein. Hier werden Grundlagen für innovative Themen und mutige Ansätze in und über Disziplinen hinweg gelegt, aber auch Neugierde geweckt sowie Motivation und Kollaboration gefördert.

#### >> Meilensteine 2023

- Neu-Aufstellung von internen Förderpraktiken
- Konzeption von internen Förderoptionen für Blue Skies Research
- (weitere) Konzeption einer Forschungswerkstatt

### 3. Kunst und Forschung

Die Bauhaus-Universität Weimar vereint unter ihrem Dach verschiedene Kulturen der wissenschaftlichen, künstlerischen und entwerflichen Forschung. Um die bisher ungenutzten Potentiale, die sich aus der Parallelität, aber auch aus der Reibung zwischen diesen Ansätzen ergeben, als Alleinstellungsmerkmal der Universität hervorzuheben, etablieren wir einen Diskurs zur Klärung der Forschungsäquivalenz von künstlerisch-entwerflichen Praktiken bzw. deren Positionierung in wissenschaftlichen Kontexten.

#### >> Meilensteine 2023

- Positionspapier zum Verhältnis von künstlerisch-entwerflichen Praktiken zur Forschung
- Konzeption einer administrativ-operativen Unterstützung von künstlerisch-entwerflicher Forschung im DFO

### 4. Nachhaltigkeit in Forschung, Ethik und gute wissenschaftliche Praxis

Die Integration von Nachhaltigkeit, Ethik und guter wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis ist unerlässlich, um die Qualität und das Verantwortungsbewusstsein in der Forschung zu fördern. Die Unterstützung von Forscher\*innen in der Qualifikationsphase stellt die Zukunft unserer Arbeit sicher; nachhaltige Forschung minimiert Ressourcenverbrauch, ethische Grundsätze wahren die Integrität unserer Arbeit. Die Einhaltung der guten wissenschaftlichen und künstlerischen Praxis gewährleistet die Verlässlichkeit unserer Erkenntnisse. Dieser Dreiklang ist entscheidend, um sicherzustellen, dass unsere forschenden Bemühungen nicht nur Wissen erzeugen, sondern auch eine bessere Welt gestalten.

#### >> Meilensteine 2023

- Umsetzung der Satzung zur guten wissenschaftlichen und künstlerischen Praxis (GWKP)
- Schaffung einer Ethik-Kommission

### 5. Digitale Unterstützungsstrukturen der Forschung

Zur adäquaten Unterstützung, Steuerung und (Außen-)Kommunikation der Forschungsaktivitäten der Bauhaus-Universität Weimar sind ein online einsehbares Forschungsinformationssystem (FIS) sowie adäquate Strukturen des Forschungsdatenmanagementsystem unabdingbar. Entsprechende Entwicklungen wurden bereits angestoßen – u.a. mit Unterstützung des TMWWDGs – müssen jedoch weiterentwickelt und flächendeckend implementiert werden.

#### >> Meilenstein 2023

- Etablierung von Governance-Strukturen für das FIS



## 3. GESELLSCHAFT

### ANSPRUCH

Die Universität ist Akteurin und Partnerin in globalen gesellschaftlichen Prozessen und Debatten, die sie durch neue Inhalte, Methoden und kommunikatives Handeln in ihrer vielfältigen Praxis, Pädagogik und Forschung mitgestaltet und entwickelt. Zu diesem Zweck sucht die Bauhaus-Universität Weimar beständig Kontakte in die Gesellschaft außerhalb der Hochschullandschaft, die sie durch mittel- und langfristige projektbasierte Kollaborationen mit Leben füllt und nachweislich mitprägt.

### ZIEL

Die Bauhaus-Universität Weimar übernimmt deutschlandweit eine Führungsrolle in der Themensetzung, Reflexion und Gestaltung transformativer Prozesse in einer post-pandemischen globalen Gesellschaft.

### AUFGABEN BIS 2026

#### 1. Gesellschaftliche Transformation

Die Bauhaus-Universität Weimar bekennt sich klar zu ihrem gesellschaftspolitischen Auftrag. Um diesem gerecht zu werden, engagiert sie sich im regelmäßigen Austausch zu Haltungen, Erkenntnissen und Methoden der Akteur\*innen der lokalen, regionalen, nationalen und globalen Gesellschaft und trägt aktiv zu demokratie-stärkenden

Prozessen bei. Dabei stellt insbesondere die Digitalisierung ein Querschnittsthema dar, das alle wesentlichen Gesellschaftsbereiche betrifft. Die Bauhaus-Universität Weimar nutzt ihre Kompetenzen in Forschung und Lehre, um ein vertieftes Verständnis und positives Bewusstsein für die Chancen und Herausforderungen in digitalen Prozessen zu schaffen – intern, aber auch in die Gesellschaft hinein.

#### >> Meilensteine 2023

- Konzeption und Vorbereitung eines Symposiums zur Rolle der Bauhaus-Universität Weimar als Kulturträgerin der Gesellschaft
- Förderung und Koordination der Beteiligung der Universität an gesellschaftspolitischen Diskursen
- Entwicklung eines Positionspapiers KI für alle Bereiche der Universität
- Konzeption einer internen Diskursplattform zur digitalen Transformation mit Anknüpfungspunkten für externe Partner (tbc)

### 2. Transfer

Auch mit ihren Transferaktivitäten verfolgt die Bauhaus-Universität Weimar ihre gesellschaftspolitischen Aufgaben, indem sie in einem ständigen Austauschprozess Impulse aus der Gesellschaft aufnimmt und ihr Wissen, ihre Kompetenzen, ihre technologischen Entwicklungen und künstlerischen Haltungen in außeruniversitären Feldern wirksam werden lässt. Eine überfakultäre Ideenwerkstatt könnte ein Format sein, (bestehende) transdisziplinäre Ansätze in Forschung und Lehre dabei zu unterstützen, die gesellschaftliche Verantwortung der Universität gezielt auszufüllen.

#### >> Meilensteine 2023

- Zeitplan für die Überarbeitung der Transferstrategie
- Konzeption einer Ideenwerkstatt als zentraler Anlauf- und Koordinationsstelle

### 3. Sozio-ökologische Nachhaltigkeit

Die Bauhaus-Universität Weimar richtet ihr Handeln daran aus, einen signifikanten Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Gemeingütern zu leisten – mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der UNO als Leitlinie. Entsprechend setzen wir uns zum Ziel, Ansätze zur sozio-ökologischen Nachhaltigkeit ganzheitlich anzugehen und deren konkrete Anwendung und Vermittlung in Governance, Forschung und Lehre sowie in der Campuserwicklung zu fördern.

#### >> Meilensteine 2023

- Initiierung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Projektplan zur Zertifizierung der Bauhaus-Universität Weimar als »Nachhaltige Universität« nach ISO14001 oder EMAS
- Fahrplan zur Etablierung eines priorisierten, gebäudespezifischen Energiemanagements

### 4. Diversität

Diversität ist ein genuin universitäres Merkmal, sie prägt seit Jahrhunderten das akademische Leben und steht für die Bereicherung von Forschung, Lehre und universitärem Umfeld durch vielfältige Perspektiven, Hintergründe und Wissenskulturen. Ziel ist es, dieses Verständnis in der Bauhaus-Universität Weimar lebendig zu halten, die Potentiale der Diversität besser zu nutzen und die Bedingungen zur Bewältigung der Herausforderungen durch und für die Diversität zu schaffen.

#### >> Meilensteine 2023

- Fahrplan für die Erarbeitung eines Konzeptes Rassismuskritische Hochschule
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde Weimar



## 4. ORGANISATION

### ANSPRUCH

Die Bauhaus-Universität Weimar ist organisatorisch-administrativ kompetent, aber auch flexibel aufgestellt, sodass sie Forschung und Lehre im operativen Alltagsgeschäft effektiv unterstützt, aber auch zeitnah und dynamisch auf unvorhergesehene Herausforderungen unserer Zeit zielgenau und wirksam reagieren kann.

### ZIEL

Unsere institutionelle Aufstellung macht uns zu einem attraktiven Studien- und Forschungsstandort mit globaler Ausstrahlung und zu einem begehrten Arbeitgeber mit überregionalem Einzugsraum.

### AUFGABEN BIS 2026

#### 1. Institutionelles Selbstverständnis

Bingeglied aller Aktivitäten der Bauhaus-Universität Weimar sollte eine nach innen und außen transparente und ihrem Profil entsprechende Darstellung ihres Selbstverständnisses und ihrer Rolle in der Gesellschaft sein. Bereits die kollaborative Weiterentwicklung eines solchen Selbstbildes mit breiter Beteiligung aus der Universität und ihrem Umfeld wird zur inhaltlichen und kommunikativen Kohärenz im Auftritt der Universität beitragen: Was oder wer sind wir eigentlich? Welche Werte zeichnen uns aus? Wo wollen wir hin?

##### >> Meilensteine 2023

- Konzeption eines Leitbildprozesses
- Etablierung einer niedrigschwelligen digitalen Partizipationsplattform

#### 2. (Wissens-)Kommunikation

Die Bauhaus-Universität Weimar erzielt in vielen Feldern ihrer Arbeit bereits hervorragende Ergebnisse – doch leider werden diese oft nicht ausreichend kommuniziert bzw. wahrgenommen. Dabei geht es insbesondere darum, Sichtbarkeit, Transparenz und Wertschätzung für die Ziele, Ergebnisse und Arbeitsprozesse der Forschungsaktivitäten und der Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar sowohl nach innen als auch nach außen zu schaffen. Entsprechend gilt es, unsere Kommunikationsansätze nicht nur zu stärken, sondern möglicherweise auch grundsätzlich zu überdenken. Als zeitgenössisch-aktuelle und zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungsinstitution wird die Bauhaus-Universität Weimar institutionelle Rahmen und Strukturen schaffen, um die gesamte Breite an Artikulations- und Kommunikationsformen und -formaten von Wissen für die Akteur\*innen in Forschung und Lehre nutzbar zu machen.

##### >> Meilensteine 2023

- Stellenausschreibung Wissenskommunikation
- Definition und Priorisierung von Zielgruppen verschiedener Kommunikationsaktivitäten
- Fahrplan zur Überarbeitung der Uni-Website (inkl. eines digitalen »Schaufensters« für Forschung und Kunst und eines Uni-Intranets)
- Nachjustierung des Uni-Erscheinungsbildes
- (Weiter)Entwicklung eines analogen »Schaufensters« für Forschung und Kunst
- Konzeption einer Schreibwerkstatt
- (Neu-)Konzeption der Zusammenarbeit mit dem Bauhaus-Universitätsverlag Weimar

#### 3. Internationalisierung

Internationalisierung verbessert die Qualität der Lehre und Forschung, fördert interkulturelles Verständnis und steigert damit die Attraktivität der Bauhaus-Universität Weimar für Studierende, Promovierende, wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie wissenschaftsunterstützendes Personal. Deshalb entwickeln wir zukunftsweisende Internationalisierungsstrategien und professionalisieren unsere entsprechenden Service-Angebote. Dazu gehört auch die mittelfristige Erweiterung der Mehrsprachigkeit im operativen Tagesgeschäft der Universität.

##### >> Meilensteine 2023

- Antrag auf EU-Förderung BAUHAUS4EU
- Evaluierung/Strategisierung existierender Austausch/Kooperationen
- Ansätze zur Überarbeitung der internen und externen Internationalisierungsstrategie

#### 4. Prozessoptimierung und -transparenz

Für eine Institution ihrer Größe ist die Gremienstruktur der Bauhaus-Universität Weimar auffallend komplex und stellenweise überbordend. Ziel unserer Legislatur ist es – in Absprache mit den Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen –, durch Verschlinkung von Strukturen und Vereinfachung der Prozesse die innere Effizienz der Bauhaus-Uni-

versität Weimar zu stärken. Zusätzlich werden wir neue Formate finden, um Führungsverantwortung zu fördern, die Fehlerkultur zu verbessern und dadurch Teilhabe und Wertschätzung in der Gremienarbeit zu stärken.

##### >> Meilensteine 2023

- Ansätze zu Neuaufstellung der Gremienstruktur
- Re-Strukturierung der Gremienstruktur für Digitalisierung
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Re-Organisation Servicezentrum Liegenschaften und Servicezentrum Sicherheit und Umwelt

#### 5. Berufungen

Professor\*innen stellen ein wesentliches Kapital der Universität dar, entsprechend sind Berufungsverfahren eine der großen, investiven Aufgaben der Hochschulgemeinschaft. Um die zeitnahe und effektive Besetzung von Professuren zu gewährleisten gilt es, den Prozess der Gewinnung und Begrüßung von Forschenden und Lehrenden rechtssicher zu professionalisieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Auslese von hervorragenden Nachwuchstalenten, die langfristig an die Bauhaus-Universität Weimar gebunden werden sollen.

##### >> Meilensteine 2023

- Überarbeitung Berufsungsordnung
- Konzeption eines Onboarding-Prozesses für neuberufene Professor\*innen

#### 6. Akademischer Mittelbau

Die Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen in einer frühen Berufs- bzw. Karrierephase tragen wesentlich zur Erfüllung der universitären Aufgaben in Lehre und Forschung bei. Die Bauhaus-Universität Weimar findet Wege, diese Beiträge deutlicher und angemessener wertzuschätzen, auch indem sie unter anderem die Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation während der Anstellung verbessert und Personalentwicklungsangebote für die Dienstvorgesetzten schafft. Die Bauhaus-Universität Weimar beteiligt sich außerdem an der HRK-Initiative zur Etablierung alternativer Karrierewege für neue Akademiker\*innen-Generationen.

##### >> Meilensteine 2023

- Fakultätsspezifische Zielwerte zur Erreichung der Dauerstellenquote
- Fahrplan zur Umsetzung von Handlungsansätzen des Positionspapiers »Perspektiven für den akademischen Mittelbau«



## 5. INFRASTRUKTUR

### ANSPRUCH

Das Erlebnis von Universität ist auch eine Funktion von physischen/virtuellen/sozialen Orten und Räumen. Die Bauhaus-Universität Weimar bietet ihren Mitgliedern und Angehörigen quantitativ und qualitativ adäquate räumliche Infrastruktur, welche die Prinzipien des Experiments und der Zusammenarbeit über Fächer und Fächerkulturen hinweg stärkt sowie den Ansprüchen an zeitgemäßes, nachhaltiges Planen, Bauen und Nutzen gerecht wird.

### ZIEL

Die gebaute Infrastruktur der Bauhaus-Universität Weimar spiegelt die Ansprüche an einen zeitgemäßen Forschungs-, Lehr-, Arbeits-, Experimentier- und Begegnungsort optimal wider.

### AUFGABEN BIS 2026

#### 1. Lehr- und Veranstaltungsräume

Es war eine der zentralen Erfahrungen der Corona-Pandemie, dass das Erlebnis von Universität vor allem von der gelebten Kollaboration geprägt wird. Entsprechend verstärkt die Bauhaus-Universität Weimar ihre Bemühungen, mehr physische und soziale Begegnungsräume für formale und informelle Momente des Zusammenarbeitens in

fachlichen und über-fachlichen Zusammenhängen zu schaffen. Dazu bieten – neben der Bereitstellung neuer physischer Räume im Rahmen der Campuserwicklung – auch die vorhandenen Raumkapazitäten noch Optimierungspotentiale insbesondere durch effiziente und passgenaue Nutzungs- und Zugangskonzepte.

**>> Meilensteine 2023**

- Fortschreibung des Campuserwicklungsplans
- Entwurf eines integrierten Nutzungskonzeptes für Baufelder BA 1c und 1d auf Hauptcampus
- Prüfung der Einführung eines digitalen Raumbelugungssystems für Lehr- und Veranstaltungsräume
- technische Ausstattung der Lehrräume

**2. Werkstatt- und Laborräume**

Die Bauhaus-Universität Weimar beruft sich seit ihren Anfängen auf eine besonders ausgeprägte Kultur des gemeinsamen, praktischen »Machens« durchaus in bewusster Analogie zum historischen Bauhaus. Zur Unterstützung dieser Kultur ist insbesondere die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Werkstatt- und Laborräumen für alle Mitglieder der Universität essentiell. Dies trägt wesentlich zur Attraktivität des Forschungs- und Studienorts Weimar bei.

**>> Meilensteine 2023**

- Einleitung des Erwerbs der Ackerbürgerscheunen
- Fahrplan zu einem universitätsweiten Werkstattkonzept

**3. Universitätsbibliothek**

Die Bibliothek der Bauhaus-Universität Weimar bietet in ihren Strukturen vielfältige Potentiale, die wir zum Aufbau eines zeitgemäßen, lebendigen Zentrums der Wissensproduktion und -reflexion nutzen wollen. Gerade die bauliche Situierung der Bibliothek im Stadtzentrum sowie deren Frequentierung durch die Öffentlichkeit prädestiniert sie als Ort der Begegnung von Angehörigen der Universität miteinander und auch mit Bürger\*innen aus Weimar und der Region.

**>> Meilensteine 2023**

- Konzeption von Begegnungsorten im Kontext der Bibliothek
- Aufstellung eines Sicherheitskonzeptes für die Universitätsbibliothek und ihre räumliche Umgebung

**Startprogramm des Präsidiums der Bauhaus-Universität Weimar**

Geschwister-Scholl-Straße 8  
99423 Weimar  
Tel.: 03643/58 11 10  
[wir@uni-weimar.de](mailto:wir@uni-weimar.de)

Foto: Dominique Wollniok  
Gestaltungskonzept: Cissy Hecht, UK

Version vom 25. September 2023



**wir@uni-weimar.de**

